

Von tekcom bis Teambildung	2
360-Grad Technische Dokumentation auf einer einzigen Webseite: gds bündelt Portfolio der Unternehmens- gruppe auf neuer Internetpräsenz.....	3
Martin Müller leitet als neuer Head of Development die Software-Entwicklung bei Ovidius.....	4
Webinare.....	4
Tipps & Tricks	5
Der CE-Prozess: Rechtskonform und dennoch effizient – geht das?.....	6
Glossar.....	9

Von tekombis Teambildung



Von Anne Kudla, gds-Vertrieb

Liebe Interessenten,
Kunden und Partner,

in zwei Wochen ist es soweit – im Vergleich zu den Vorjahren etwas verfrüht, öffnet die tekombis-Jahrestagung in der Zeit vom 24. bis 26. Oktober auf dem Gelände der Messe Stuttgart ihre Tore. Fühlen Sie sich herzlich eingeladen, sich an unserem Stand C2/B01 über die neuesten Innovationen der gds-Gruppe zu informieren. Entsprechend unserem Motto "Einfach. Alles. Besser." überzeugen Sie sich, warum es heute nicht mehr ausreicht, nur Redaktionssysteme oder einzelne Dienstleistungen im Bereich der Technischen Dokumentation anzubieten. Egal an welchem Punkt des Content Life Cycle Sie Hilfe benötigen – gds hat Ihre Lösung parat.

Auch persönlich freue ich mich sehr auf die Tagung, da unser gesamtes Vertriebsteam von allen gds-Standorten zusammenkommt. Eine schöne Gelegenheit, um sich auszutauschen und gemeinsam zu agieren. Durch dieses lebendige Miteinander, das viel Spaß macht, entstehen oft neue Ideen.

Einige von Ihnen kennen mich noch als Mitarbeiterin der EasyBrowse GmbH,

durch deren Übernahme ich Teil des gds-Teams geworden bin. Und dass Team bei gds großgeschrieben wird, habe ich sofort durch die herzliche Atmosphäre und tolle Zusammenarbeit gespürt. Sie können das Miteinander übrigens jetzt auch auf der neuen gemeinsamen Webseite sehen – mehr dazu auf Seite 3.

Im Sinne von "Teambildung" gibt es eine weitere Neuigkeit zu berichten: Zum 01. Oktober 2017 wird die EasyBrowse GmbH in die Ovidius GmbH verschmolzen. Ein weiterer wichtiger Schritt zur Optimierung der Prozesszusammenführung innerhalb der Gruppe. Selbstverständlich stehe ich Ihnen weiterhin wie gewohnt als Ansprechpartnerin für das Produkt EasyBrowse sowie alle Belange rund um das Thema Content Delivery zur Verfügung.

Was es sonst noch Neues und Interessantes aus der gds-Gruppe zu berichten gibt, lesen Sie auf den folgenden Seiten. Viel Spaß dabei wünscht Ihnen Ihre



tekombis
Jahrestagung 2017

STUTTGART, 24. – 26. OKTOBER

360-Grad Technische Dokumentation auf einer einzigen Webseite: gds bündelt Portfolio der Unternehmensgruppe auf neuer Internetpräsenz

Neue Webseite der gds-Gruppe seit Mitte September online | Portfolio von gds und den Unternehmenstöchtern Ovidius sowie Sprachenwelt vereint | Relaunch bietet bessere Orientierung

"Einfach. Alles. Besser.", lautet der neue Claim der gds-Gruppe, die mit bewährten und innovativen Produkten und Dienstleistungen rund um den

gds GmbH. "Der Service-Charakter muss sich als roter Faden durch alle Unternehmensbereiche ziehen – von den Produkten und Lösungen, über die

Dabei überzeugt die neue Webseite mit einem ruhigen, aufgeräumten Look. Die Informationen beschränken sich auf das Wesentliche – nicht mehr, nicht weniger. Gleich auf der Startseite werden die sechs Säulen der Technischen Kommunikation dargestellt: Redaktionslösungen, Content Delivery, Technische Dokumentation, Fachübersetzungen, CE-Support sowie eine Unterseite zu Consulting, Projekten und Möglichkeiten des Customizing.



Dienstleistungen, bis hin zu einer optimalen Internetpräsenz." Entsprechend dieser Unternehmensphilosophie präsentiert die neue Webseite nun das ganzheitliche Portfolio der gesamten Gruppe. Zuvor hatten gds mit der Sprachen-

Information Life Cycle das gesamte Spektrum der Technischen Kommunikation abbildet. Die neue Webseite unterstreicht diese 360-Grad-Ausrichtung in klarer und verständlicher Bildsprache. Zu erreichen ist die neue Internetpräsenz ab sofort unter der bekannten URL www.gds.eu.

welt und Ovidius mit den EasyBrowse-Produkten hingegen noch separate Seiten – damit ist jetzt Schluss. Im Rahmen des neuen Webauftritts wird nun das umfangreiche Leistungs- und Lösungsspektrum der gds-Gruppe übersichtlich auf einer Seite dargestellt. Dadurch können sich Besucher jetzt schneller und leichter orientieren und mit wenigen Klicks zur gewünschten Information beziehungsweise Lösung gelangen.

Interessierte können jederzeit per Mausklick einen Rückruf von einem der über 100 Fachexperten vereinbaren, die für die gds-Gruppe an bundesweit sieben Standorten tätig sind. Genauso leicht lassen sich Informationsmaterialien per Mail bestellen. Damit erhält jeder Besucher genau die Auskunft, die er sucht – und das auf dem Kommunikationsweg, den er bevorzugt. "Wir sind alle sehr zufrieden mit der neuen Homepage und zuversichtlich, dass unsere Kunden von der verbesserten Übersicht unseres Portfolios spürbar profitieren werden", sagt Pelster.

"Nur Redaktionssysteme anzubieten reicht heute nicht mehr aus", erklärt Ulrich Pelster, Geschäftsführer der

Martin Müller leitet als neuer Head of Development die Software-Entwicklung bei Ovidius

Planung, Koordination und Controlling von Software-Projekten | Bindeglied zwischen IT-Systemen von Ovidius und der gds-Gruppe | Expertise durch langjährige Berufserfahrung

Martin Müller ist neuer Head of Software Development der Ovidius GmbH, dem Spezialisten für XML-basierte Redaktionssysteme. In seiner neuen Position leitet er bei der gds-Tochter die Planung und Koordination sowie das Controlling von Software-Projekten. Im Rahmen des neuen Aufgabenfeldes ist Müller zudem für die IT-Systeme des Berliner Softwareentwicklers verantwortlich. Damit stellt er außerdem die Schnittstelle zwischen Ovidius und der in Sassenberg sitzenden Konzern-IT der technotrans-Gruppe dar.

"Ich freue mich über die vielfältigen und verantwortungsvollen Aufgaben als Head of Software Development", sagt Martin Müller. So möchte der Diplom Ingenieur (FH) für Technische In-

formatik nicht nur die Entwicklungsprojekte bei Ovidius vorantreiben, sondern auch die standortunabhängige Zusammenarbeit der gds-Gruppe weiter verbessern. "In meiner Tätigkeit bekommt das Wort Netzwerk für mich noch eine weitere wichtige und durchaus wortwörtliche Bedeutung", erklärt Müller.

Dazu bringt der 34-Jährige aus seinen vorherigen Tätigkeiten das nötige Know-how mit. Nach erfolgreichem Studium an der Beuth Hochschule für Technik in Berlin war Müller zunächst viele Jahre bei der Yacoub Automation GmbH tätig. Danach sammelte er beim österreichischen Unternehmen B&R Industrial Automation weitere Erfahrung als Technology Marketing Engineer und Product Manager.



*Martin Müller
Head of Development bei der
gds-Tochter Ovidius*

Webinare

Fr. 20.10.2017, 10:00 Uhr

docuglobe: Erweiterte Dokumentenkopie

- Beim Kopieren von Dokumenten Module und Modulgruppen automatisch mitkopieren
- Selektion der Module und Modulgruppen zur Dokumentenkopie
- Automatische Benennung von Modulen und Modulgruppen
- Konfiguration

Fr. 03.11.2017, 10:00 Uhr

docuglobe: Link- und Querverweismanagement

- Einführung in das Thema Links und Querverweise
- Vorteile der objektlistenbasierten Verweise
- Einfügen der Verweise innerhalb der Objektliste
- Platzierung der Verweise
- Publikationsmöglichkeiten

Fr. 17.11.2017, 10:00 Uhr

EasyBrowse: Elektronische Ersatzteilkataloge publizieren

- Durch automatisierte Prozesse Kunden und Service unterstützen
- Ersatzteilm Informationen mit hoher Funktionalität publizieren
- Verbindung mit beschreibenden Informationen und Integration in bestehende oder geplante Webshoppportale

Tipps & Tricks

Bei den gds-Tipps und Tricks im gds-Kundenportal (portal.gds.eu) erreichen uns immer wieder Fragen rund um docuglobe und Word. Die nachfolgende Frage fanden wir für Wordanwender so interessant, dass wir diese in die globalnews aufgenommen haben.

Frage: Ich habe in einem Dokument einen Abschnittswechsel "Nächste Seite". Diesen möchte ich in Abschnittswechsel "Fortlaufend" ändern.

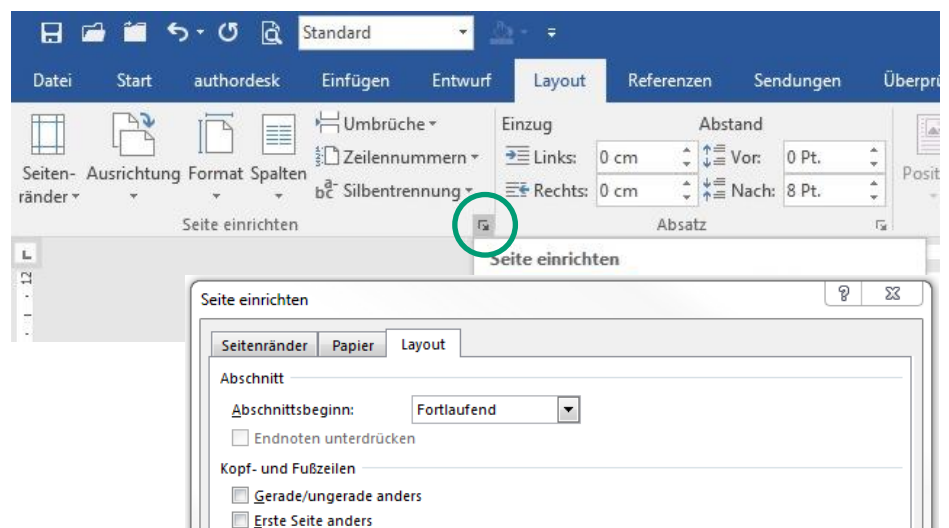
Den Abschnittswechsel "Nächste Seite" kann ich allerdings nicht löschen, da dann die Kopfzeile von dem nachfolgenden Abschnitt übernommen wird und das darf nicht sein.

Ich dachte, es wäre ganz einfach, einen Abschnittswechsel "Fortlaufend" vor den Abschnittswechsel "Nächste Seite" zu setzen und dann den Abschnittswechsel "Nächste Seite" zu löschen. Sobald ich das mache, ist allerdings der Abschnittswechsel "Fortlaufend" verschwunden und immer noch der Abschnittswechsel "Nächste Seite" vorhanden?!

Hinweis: Um einen Abschnittswechsel zu ändern, setzen Sie den Cursor in einen **Absatz nach dem Abschnittswechsel**.

Wählen Sie im Menüband **Layout** die Funktion **Seite einrichten**.

Im Dialog Seite einrichten wählen Sie die Registerkarte **Layout** und setzen dort den **Abschnittsbeginn** auf die gewünschte Einstellung.



Nur Redaktionssysteme anbieten reicht heute nicht mehr aus.



Der CE-Prozess: Rechtskonform und dennoch effizient – geht das?

Obwohl das Thema alles andere als neu ist, rückt der CE-Prozess in seiner Gesamtbeurteilung aktuell in den Fokus. Ludger Bruns ist Leiter des Bereiches "Service Consulting" der gds-Gruppe. Nachfolgend eine inhaltliche Basis vieler seiner Workshops und Vorträge.

In der Automotive-Branche schon lange genutzt, entdecken auch zunehmend Einkäufer branchenübergreifend das CE-Zeichen, um ihre Interessen durchzusetzen. Eigentlich primär gedacht, EU-weit und einheitlich die Sicherheit von Produkten zu gewährleisten und zu signalisieren, ist die Sicherheit z. B. von Maschinen – Gott sei Dank – mittlerweile fast selbstverständlich. Die Regularien, die der dazugehörige CE-Prozess erfordert, finden hingegen häufig nur unzureichend Anwendung. Bereits der Begriff "Konformitätserklärung" – und damit verbunden oft bestehendes Halbwissen auf beiden Seiten – führt dabei mindestens zu Ärger zwischen Hersteller und Kunde, wenn nicht zu folgeschweren Fehleinschätzungen.

Eines vorweg: "CE" und damit Sicherheit ist gesetzlich verankert und verpflichtend und nicht verhandelbar!

Ob und nach welchen Kriterien eigene Produkte CE-kennzeichnungspflichtig sind, geben EU-Richtlinien vor. Die neben weiteren sicherlich am häufigsten anzuwendenden Richtlinien sind die Maschinenrichtlinie 2006/42/EG, Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU

und EMV-Richtlinie 2014/30/EU (Elektromagnetische Verträglichkeit).

Dabei nicht zu verwechseln sind Richtlinien und Normen. Im Sinne der CE-Kriterien wird Konformität ausschließlich zu entsprechenden Richtlinien erklärt. Die Anwendung von Normen hingegen ist freiwillig, also nicht gesetzlich bindend. Allerdings stellen Normen den anerkannten Stand der Technik dar, welchen Produkte wiederum mindestens entsprechen müssen, um den Richtlinien entsprechend konform zu sein. Von der EU "harmonisierte" Normen bilden dabei ein wichtiges Werkzeug zur Konformität. Stattdessen auf die oft angewandte "gute Ingenieurpraxis" zu verweisen, ist im Schadenfall eher "dünnes Eis".

Bestandteile des CE-Prozesses

- Risikobeurteilung
- + Betriebsanleitung
- + Konformitätserklärung
- + CE-Zeichen

= 

Wenn auch in Teilbereichen abweichend, verlangen die EU-Richtlinien die vier primären Bestandteile Risikobeurteilung, Betriebsanleitung, Konformitätserklärung und CE-Zeichen zur Konformität. Eine unvollständige oder falsche Ausführung dieser Komponenten führt im Umkehrschluss dazu, nicht konform zu sein und damit zu einem unvollständigen Produkt.

Effizienz

Also geht an Konformität kein Weg vorbei. Dass verschiedene Produkte gerade aus dem "Nicht-EU-Raum" diesen Vorgaben nicht genügend entsprechen, sollte kein Vorbild für "Made in Germany" sein – umso wichtiger, den CE-Prozess effizient zu gestalten.

Die Risikobeurteilung (RBU) ist nicht nur Bestandteil des CE-Prozesses, sondern bildet die Grundlage einerseits für ein sicheres Produkt, andererseits für die effiziente Umsetzung des Prozesses.

So ist eine frühzeitige Erstellung der RBU in der Konstruktionsphase nicht nur gefordert, sondern auch effektiv, da aus den Ergebnissen folgende Punkte gewährleistet werden:

- Eine sichere Konstruktion statt teurer Schutzeinrichtungen
- Die richtige Auswahl von geeigneten Bauteilen und Zulieferkomponenten (z. B. nach Performance Level PLr resultierend aus der RBU für sicherheitsrelevante Steuerungskomponenten)
- Die frühzeitige Einbeziehung aller Beteiligten
- Eine fundierte Grundlage für die Kalkulation
- Eine rechtzeitige Fertigstellung zum Liefertermin

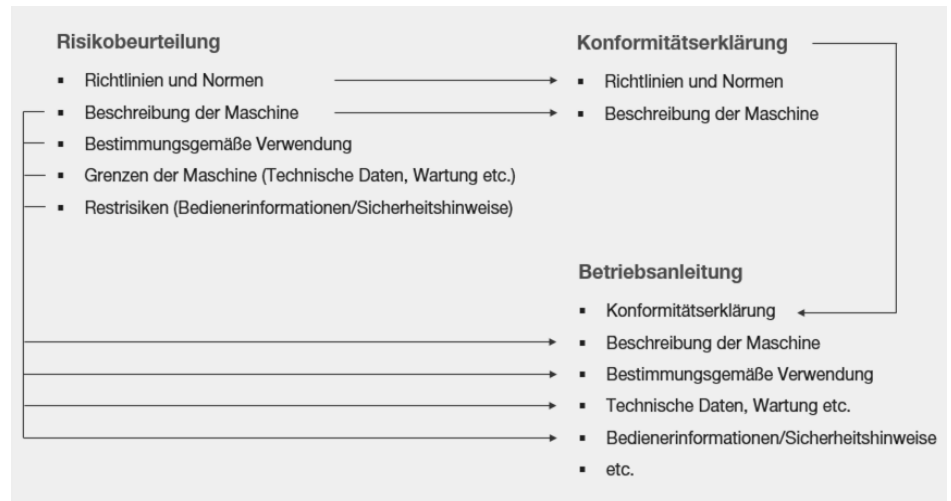
Teamarbeit

Die übergeordnete Betrachtung ist eine Voraussetzung für Konformität und Effizienz. Erst die Zusammenarbeit von ...

- Konstrukteuren (Inhalte der RBU)
- Technischen Redakteuren (Betriebsanleitung)
- Einkauf/Vertrieb/Arbeitsvorbereitung
- Arbeitsschutzbeauftragten
- und Zulieferern (Fremddokumentation als mitgeltende Dokumente)

... ermöglichen beides.

Die Mehrfachverwendung erarbeiteter Inhalte ist da sicherlich das eindeutigste Instrument.



Die Grafik verdeutlicht, wie eng die Inhalte von Risikobeurteilung, Betriebsanleitung und Konformitätserklärung miteinander verknüpft sind. Dies heißt einerseits, dass ein Produkt erst dann konform ist – und nur dann – wenn z. B. die Bestimmungsgemäße Verwendung in der Risikobeurteilung und Betriebsanleitung identisch sind. Auch die Sicherheitshinweise in der Betriebsanleitung entstammen nicht der Kreativität eines Redakteurs, sondern sind das Ergebnis der Risikobeurteilung.

Chance zur Effizienz bedeutet hier, dass Sie schließlich die Inhalte mehrfach verwenden können. Sind die Technischen Daten in der Risikobeurteilung (hier werden sie zuerst benötigt!) korrekt zusammengestellt, können sie 1:1 in die Betriebsanleitung übernommen werden. Dies ist nicht nur konform, sondern freut auch den Budgetverantwortlichen.

Effizienz mit System

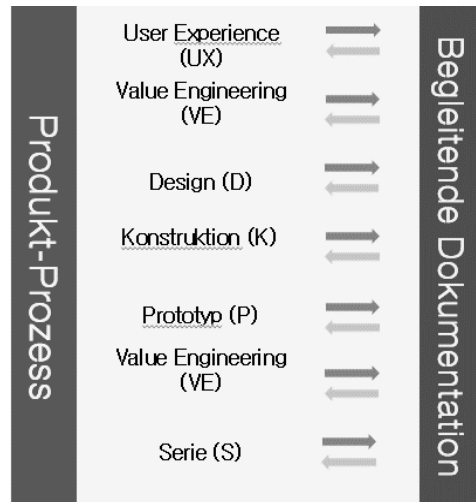
Modularisierung ist ein Schlüssel. Werden die Inhalte der CE-Komponenten modular in einem Redaktionssystem wie z. B. XR/engineering oder docuglobe erstellt, können diese nicht nur die Konformität eines Produktes sicherstellen, sondern auf die ganze Produktpalette angewendet werden. So wird eine maximale Wiederverwendung in Risikobeurteilungen, Betriebsanleitungen, Konformitätserklärungen, aber auch Gefährdungsbeurteilungen etc. ermöglicht. Die Möglichkeiten der Systemanwendung wie Verknüpfungen, Verwaltung, Änderungsverfolgung, automatisierte Übersetzungsprozesse bis hin zur Anbindung an ERP-Systeme wie SAP machen eine CE-konforme Technische Dokumentation nicht nur effizient, sondern ermöglichen oft erst eine konforme und transparente Gewährleistung des CE-Prozesses.

Ein weiterer Blickwinkel

Der CE-Prozess ist wiederum Teil des Unternehmensprozesses. Verfolgt man den CE-Prozess und Produktprozess, wird deutlich, dass die Wechselwirkungen maßgeblichen Einfluss auf das Produkt, die Konformität, aber auch auf die Kosten haben. Entsprechend ist eine begleitende CE-gerichtete Dokumentation nicht erst am Ende, sondern bereits zu Beginn des Produkt-Prozesses nicht nur den CE-fordernden Richtlinien geschuldet, sondern rechnet sich im wahrsten Sinne des Wortes.

Das Beispiel der Zusammenarbeit der Unternehmen IDkon GmbH, welches sich auf Maschinenkarosserien vom Design bis zur Serie spezialisiert hat, und der gds-Gruppe verdeutlicht dies.

Bereits bei der Produktidee und "User-Experience" greifen die ersten CE-Pflichten – Erfahrungen bestehender Produkte sind nicht nur sinnvoll, sondern müssen auch im Sinne der Marktbeobachtungspflicht berücksichtigt werden.



Bei der Verbindung von gewünschter Funktion und geforderter Sicherheit im Rahmen des "Value Engineering" vermeidet die frühe Anwendung der CE-Richtlinien Änderungskosten.

Die Zusammenarbeit im "Design"-Stadium soll die Wertigkeit des Produktes widerspiegeln und parallel "ansprechende" Sicherheit gewährleisten.

In der Phase der "Konstruktion" müssen die CE-Richtlinien eingehalten werden. Normen bieten hierzu konkrete Informationen für die Umsetzung.

Beim "Prototypenbau" wird aus CE-Theorie nun Praxis – ein gemeinsamer iterativer Prozess, der Änderungen berücksichtigt.

"Value Engineering": Um das Produkt zu optimieren, sind CE-relevant auch neue Erkenntnisse und Erfahrungen aus dem Markt heranzuziehen.

In der Phase der "Serie" geht es neben der Produktqualität auch darum, die CE-Konformität konstant zu gewährleisten. Hierzu gehört auch, Revisionsstände zu dokumentieren und den CE-Prozess in die Logistik zu integrieren.

Geführter CE-Prozess Dank Redaktionssystem

Sowohl für die richtlinienkonforme Erstellung der Betriebsanleitung als auch für die Umsetzung der Risikobeurteilung stellt gds vorgefertigte Inhalte und Prozesse im Redaktionssystem bereit.

Glossar

Glossare sind Teil unserer "Dokuwelt". Hier mal eine etwas andere Art von Begriffserklärungen.

Akku

Bayerisch für "eine Kuh".

Analog

Gegenteil von: "Anna hat die Wahrheit gesagt".

ASCII

1. Österreichisch für "ein Ski".
2. Japanischer Nieser.

Benutzeroberfläche

Haut eines Computer-Anwenders.

Berater

Ein Berater ist eine Person, die dir auf deiner eigenen Uhr sagt, wie spät es ist.

Defizit

Ein Defizit ist, was man hat, wenn man weniger hat, als man hätte, wenn man gar nichts hat.

Eifersucht

Eifersucht ist eine Leidenschaft, die mit Eifer sucht, was Leiden schafft.

Elektrizität

Mit Hochspannung aufstehen, mit Widerstand zur Arbeit gehen, den ganzen Tag gegen den Strom schwimmen, geladen nach Hause kommen und dann noch eine gewischt bekommen, wenn man was Falsches sagt.

Head Crash

Vorgang des Auftreffens des Kopfes auf die Tastatur bei übermäßigem Computerfreak.

Konferenz

Eine Konferenz ist eine Zusammenkunft, in die viele hineingehen und aus der wenig herauskommt.

Konjunktur

Konjunktur ist, wenn man Geld ausgibt, das man nicht hat, für Dinge, die man nicht braucht, um damit Leuten zu imponieren, die man nicht mag.

Kuss

Der Kuss ist der Ausdruck eines Eindrucks durch Aufdruck mit Nachdruck.

Lotterie

Steuer für Leute, die keine Mathematik können.

Progressiv

Ist die unmanipulierte, äquivalente Entwicklung raumgreifender futurologischer Tendenzen einer abstrakten oder substanziellen Materie, die aus diversen elementaren Substanzkomponenten selektiv symbolisch oder auch nur bolisch zusammengesetzt ist.

Realität

Realität ist eine Illusion, die durch Mangel an Alkohol hervorgerufen wird.

Utility

Ein preiswertes Programm, das ein Problem löst, das ein teures Programm erzeugt hat.

Wohlstand

Wohlstand ist, wenn die Leute mehr Uhren haben als Zeit.

Tipps & Tricks zu MS Word Workshops mit gds-Experten

Die in unserem Newsletter veröffentlichten "Tipps & Tricks" sowie das optimierte Arbeiten und Einrichten von MS Word können Sie sich auch in persönlichen Workshops nahebringen lassen.

Und Achtung!

Auf unserem Portal portal.gds.eu unter [Tipps & Tricks](#) finden Sie jede Menge weitere Hinweise zu Word und docuglobe. Um immer auf dem Laufenden zu sein, folgen Sie uns doch einfach auf [Twitter](#) oder [Xing](#), dann werden Sie über jeden neuen Beitrag informiert.

Impressum

Herausgeber: gds GmbH
 Robert-Linnemann-Straße 17
 D-48336 Sassenberg
 Tel.: +49 (0)2583/301-3000
 Fax: +49 (0)2583/301-3300
 docuglobe ist ein eingetragenes Markenzeichen der gds. Sonstige hier aufgeführte Produktbezeichnungen sind Schutzmarken der jeweiligen Unternehmen.

www.gds.eu